

VERZEICHNIS

der

Vorlesungen,

welche an der

Universität Rostock

im

Sommersemester 1905

vom 15. April bis 15. August 1905

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adlers Erben, G. m. b. H.

1905.

Rektor der Universität (bis 1. Juli 1905):

Professor *Lehmann* _____ Paulstr. 52.

Dekane (bis 1. Juli 1905):

- 1) der theologischen Fakultät: Professor *Schulze* St. Georgstr. 80.
- 2) der juristischen Fakultät: Professor *Sachsse* _____ St. Georgstr. 2.
- 3) der medizinischen Fakultät: Professor *Körner* _____ Friedr.-Franzstr. 65.
- 4) der philosophischen Fakultät: Professor *Erhardt* Graf Schackstr. 3.

Die ordentlichen Immatrikulationstermine finden am 18., 25. und 27. April, vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatrikulationstermin am 29. April, vormittags 10 Uhr im Sekretariat der Universität statt. Die Immatrikulationsgebühren, welche in den Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studierende 12 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 27. April, nachmittags 5 Uhr im Sekretariat abgehalten werden. Die Stundung begehrenden Studierenden haben persönlich zu diesem Termin zu erscheinen und ein Unvermögenszeugnis vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Gesuche um Verleihung von Stipendien und Konvikten, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache, das Reifezeugnis (in beglaubigter Abschrift) und ein Unvermögenszeugnis beizulegen sind, müssen, an Rektor und Konzil gerichtet, spätestens bis zum 30. April an den Inspektor der Stipendien, Herrn Professor *Geinitz*, im mineralogischen Institut abgegeben werden.

Im übrigen wird auf das Honorarienregulativ und die Stipendienordnung verwiesen.

Formulare zu Unvermögenszeugnissen sind von dem Universitätsoberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Der Beginn der Vorlesungen erfolgt in der Woche nach dem 23. April. Die Studierenden haben bis spätestens 9. Mai Vorlesungen anzunehmen und ihre Anmeldebücher mit den von ihnen eingezeichneten und von den Dozenten bescheinigten Vorlesungen bis zu jenem Zeitpunkt auf der Quästur abzugeben bei Vermeidung des etwaigen Verlustes des Rechtes auf Anrechnung des Semesters.

Das Sekretariat ist während des Semesters wochentäglich von 10—1 Uhr geöffnet.



I. Übersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

Diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studierenden auszuwählen), sind mit *prss.*, die *publice* oder *gratis* gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, Dekan bis 1. Juli 1905.

1. Fundamentaltheologie (Apologetik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Die neueren theologischen Systeme seit Schleiermacher, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr;
3. Einführung in die Theologie und das theologische Studium (Encyklopädie) Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
4. Systematische Übungen und Repetitorien, Donnerstag von 6—8 Uhr, *pbl.*

Dr. Karl Friedrich **Noesgen**, ordentlicher Professor, Konsistorialrat.

1. Auslegung des Evangelium Marci und der synoptischen Parallelen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Auslegung der Briefe des Jakobus und Petrus, Mittwoch von 10—11 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr;
3. Symbolik oder konfessionelle Prinzipienlehre, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor.

1. Praktische Theologie, I. Teil (Homiletik und Liturgik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Auslegung der Gleichnisse des Herrn, Montag, Mittwoch von 7—8 Uhr;
3. Leitung der Übungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*

Dr. Wilhelm **Walther**, ordentlicher Professor.

1. Kirchengeschichte, II. Teil (das Mittelalter), 5 stündig;
2. Dogmengeschichte, I Teil (bis zur Reformation), 4 stündig;
3. Geschichte der Wertung der heiligen Schrift, 1 stündig, *pbl.*

Dr. Justus **Küberle**, ordentlicher Professor.

1. Einleitung in das Alte Testament, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Jesaias, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
3. Arabisch, II. Kursus, 2 stündig;
4. Alttestamentliche Übungen, 2 stündig, *pbl.*

Lic. theol. Richard **Grützmacher**, ausserordentlicher Professor.

1. Dogmatik II., 5 stündig;
2. Dogmatische Übungen (altlutherische Dogmatik, II. Teil), *prss. et gr.*, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr, abends.

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr;
2. System des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Konversatorium über den allgemeinen Teil des B. G. B., Freitag von 6—8 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthias**, ordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Geschichte des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr;
3. Konversatorium über römisches und Pandektenrecht, Dienstag von 6—8 Uhr;
4. Exegetische Übungen, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Hugo **Sachsse**, ordentlicher Professor, Dekan bis 1. Juli 1905.

1. Mecklenburgisches Staatsrecht, Montag, Dienstag von 4—6 Uhr;
2. Konversatorium über Kirchen- und Ehe recht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
3. Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
4. Kanonistisches Exegetikum, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann**, ordentlicher Professor, Rektor bis 1. Juli 1905.

1. Handels-, Wechsel- und Schiffsrechtsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mecklenburgisches Landesprivatrecht, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr, morgens;
3. Lektüre deutscher Rechtsquellen, 1stündig;
4. Praktikum des Wechselrechts, 1stündig.

Dr. Friedrich **Wachefeld**, ordentlicher Professor.

1. Strafrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr
2. Strafprozessrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Zivilprozessualische Übungen, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Rudolf **Hübner**, ordentlicher Professor.

1. Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Deutsches Verwaltungsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Staatsrechtliche Übungen (Interpretation der Verfassungsurkunde für das deutsche Reich), Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Hans Albrecht **Fischer**, ausserordentlicher Professor.

1. Sachenrecht des B. G. B., Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Erbrecht des B. G. B., Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Konversatorium über Erbrecht, Montag von 11—1 Uhr;
4. Praktikum des bürgerlichen Rechts, Mittwoch von 6—8 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

- Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat.
1. Geburtshülfflicher Operationskursus, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7—8 Uhr;
 2. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
 3. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
 4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, *prss.*
- Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.
1. Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, I. Teil, täglich von 7—8 Uhr;
 2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—5 Uhr;
 3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 11—1 Uhr;
 4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich von 7 Uhr ab, gemeinsam mit Professor Dr. **Rieker**, *prss. et gr.*
- Dr. Oskar **Langendorff**, ordentlicher Professor.
1. Physiologie, II. Teil (vegetative Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
 2. Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Müller**, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
 3. Über Stimme und Sprache, Mittwoch von 6—7 Uhr, *pbl.*
 4. Arbeiten für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*
- Dr. Fedor **Schuchardt**, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat.
1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2¹/₂—4 Uhr;
 2. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstag von 3—5 Uhr für Mediziner und Juristen;
 3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*;
 4. Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke, Dienstag, Freitag von 12¹/₂—1¹/₂ Uhr, *gr.*;
 5. Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes, 2stündig. — Gerichtsärztliches Praktikum. —
- Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.
1. Systematische Anatomie, II. Teil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11—12 Uhr;
 2. Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histiologie (mit Dr. **Dragendorff**), täglich von 10—11 Uhr;
 3. Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr, morgens;
 4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, *prss. et gr.*
- Dr. Rudolf **Kobert**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.
1. Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen für Mediziner und Pharmazeuten, Montag, Mittwoch von 4—5 Uhr;
 2. Pharmakognosie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
 3. Bäder- und Kurortkunde, Mittwoch von 5—6 Uhr;
 4. Übungen im physiologisch-chemischen und gerichtlich-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—2 Uhr und von 3—6 Uhr, *prss.*

Dr. Friedrich **Martius**, ordentlicher Professor.

1. Medizinische Klinik, täglich von 10¹/₂—12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr;
2. Medizinische Poliklinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Kühn**, täglich; Krankenbesprechung und Vorstellung: Mittwoch von 6—7 Uhr und Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung, Donnerstag von 6—7 Uhr, *pbl.*;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Kühn**, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Ludwig **Pfeiffer**, ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene mit Exkursionen, Dienstag, Mittwoch, ~~5~~Freitag von 6—7 Uhr;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Dienstag von 5—6 Uhr;
4. Praktische Übungen im hygienischen Institut, täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Otto **Körner**, ordentlicher Professor, Dekan bis 1. Juli 1905.

1. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitrenere, Dienstag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Ohrenspiegelkursus, Montag, Donnerstag von 7—8 Uhr, abends;
3. Beschreibende und chirurgische Anatomie des Ohres und Schläfenbeins, auch für vorklinische Semester, Sonnabend von 7—8 Uhr früh.

Dr. Wilhelm **Müller**, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, täglich, ausser Sonnabend, von 9—10¹/₂ Uhr;
2. Chirurgischer Operationskursus in Gemeinschaft mit Professor Dr. **Ehrlich**, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr;
3. Praktischer Kursus der Antiseptik in Gemeinschaft mit Dr. **Becker**, Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Albert **Peters**, ordentlicher Professor.

1. Augenärztliche Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₂ Uhr;
2. Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung), Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Maximilian **Wolters**, ordentlicher Honorarprofessor.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Pathologie und Therapie der Gonorrhoe, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Theodor **Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Reinke**, ausserordentlicher Professor.

- Knochen- und Bänderlehre, 3stündig.

Dr. Gustav **Ricker**, Privatdozent, Professor.

1. Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, Dienstag, Donnerstag von 2¹/₄—4 Uhr; dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen, Sonnabend von 3—4³/₄ Uhr;
2. Spezielle pathologische Anatomie: Zirkulationsorgane, 1³/₄ Std.;
3. Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, zusammen mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich von 7 Uhr ab, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich **Scheven**, Privatdozent, Professor.

1. Allgemeine Psychiatrie, Mittwoch von 4—5 Uhr;
2. Die feinere Anatomie und allgemeine Pathologie des Zentralnervensystems, 1¹/₂stündig, *prss. et gr.*

Dr. Ernst **Ehrich**, Privatdozent, Professor.

1. Chirurgische Poliklinik, Sonnabend von 12—2 Uhr;
2. Chirurgischer Operationskursus, gemeinsam mit Professor Dr. Müller, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr;
3. Anleitung zur Begutachtung Unfallverletzter von 2—3 Uhr, an einem noch zu bestimmenden Tag.

Dr. Otto **Büttner**, Privatdozent.

1. Gynäkologie, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr, abends; Freitag von 5—6 Uhr, abends.
2. Physiologie, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 2stündig.

Dr. Adolf **Kühn**, Privatdozent.

1. Kursus der Perkussion und Auskultation, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mittwoch, Sonnabend von 2—3 Uhr.

Dr. Johannes **Müller**, Privatdozent.

- Allgemeine Physiologie als Lehre von den Grundphänomenen des Lebens,
Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Hans **Henrici**, Privatdozent.

1. Kursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr, abends;
2. Funktionsprüfung des Gehörorgans, 1stündig.

In der philosophischen Fakultät.

- Dr. Ludwig Matthiessen**, ordentlicher Professor.
1. Experimentalphysik, I. Teil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
 2. Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediziner, Chemiker und Pharmazeuten, Montag, Freitag von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr;
 3. Grosses physikalisches Praktikum, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth); täglich von 9—1 Uhr und von 2—8 Uhr, *prss.*
- Dr. Friedrich Philipp**, ordentlicher Professor.
Liest nicht.
- Dr. Eugen Geinitz**, ordentlicher Professor.
1. Geologie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr und von 9—10 Uhr;
 2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Dienstag von 2—5 Uhr, Mittwoch von 10—1 Uhr;
 3. Geologische Exkursionen.
- Dr. Paul Falkenberg**, ordentlicher Professor.
1. Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
 2. Übungen im Bestimmen der Blütenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien. Dienstag von 5—7 Uhr;
 3. Mikroskopischer Kursus für Anfänger (allgemeine Anatomie), Sonnabend von 8—12 Uhr;
 4. Mikroskopische Untersuchung von Drogen, 2stündig;
 5. Anleitung zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8—6 Uhr, *prss.*
- Dr. Otto Staudé**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.
1. Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
 2. Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
 3. Übungen über darstellende Geometrie, Mittwoch von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*
- Dr. August Michaelis**, ordentlicher Professor.
1. Anorganische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
 2. Chemische Übungen im Laboratorium:
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—6 Uhr;
 - c) Übungen für Mediziner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Übungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 8—1 Uhr.
- Dr. Wolfgang Golther**, ordentlicher Professor.
1. Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 9—10 Uhr;
 2. Der junge Goethe, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
 3. Deutsch-philologisches Seminar: Wolframs Titulrel, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr, *prss. et gr.*
- Dr. Oswald Seelliger**, ordentlicher Professor.
1. Über Zeugung im Tierreich, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
 2. Vergleichende Anatomie der Sinnesorgane, Donnerstag von 11—12 Uhr;
 3. In Verbindung mit Professor Dr. Will:
 - a) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr;
 - b) Zoologisches Praktikum für Anfänger und Mediziner, Mittwoch von 2—6 Uhr.

Dr. Franz **Erhardt**, ordentlicher Professor, Dekan bis 1. Juli 1905.

1. Ethik, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der neueren Philosophie vor Kant, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr;
3. Mechanische und teleologische Naturerklärung, Freitag von 4—5 Uhr;
4. Übungen über die Philosophie Kants, Montag von 5—7 Uhr, *prss. et gr*

Dr. Richard **Ehrenberg**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Wirtschaftslehre, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Finanzwissenschaft, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
3. Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar, Freitag von 4—6 Uhr, *prss.*

Dr. Otto **Kern**, ordentlicher Professor.

1. Griechische Dialektinschriften, Mittwoch von 10—12 Uhr;
2. Leben und Werke des Vergilius, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Die Religion der griechischen Mysterien, Sonnabend von 10—11 Uhr, *pbl. et gr.*;
4. Klassisch-philologisches Seminar: Ovids Heroiden und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Hermann **Bloch**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters seit der Stauferzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Paläographie, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
3. Übungen im historischen Seminar, *prss. et gr.*:
Montag von 6—8 Uhr für Anfänger;
Sonnabend von 4—6 Uhr für Vorgesrittene.

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor, Geh. Ökonomierat.

1. Allgemeine und spezielle Düngerlehre, 2stündig;
2. Über den Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen, 2stündig;
3. Grosses agrikulturchemisches Praktikum, täglich von 8—4 Uhr.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Byron, Siege of Corinth, Montag, Donnerstag von 7—8 Uhr;
2. Chaucers Pardoner's Tale n. J. Koch, Textbibliothek von Hoops, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr;
3. Romanisch-englisches Seminar: Emare ed. Gough. Old and Middle Engl. Texts ed. by Morsbach and Holthausen, Mittwoch, Sonnabend von 7—8 Uhr, morgens.

Dr. Ludwig **Will**, ausserordentlicher Professor.

1. Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, Dienstag, Donnerstag, Freitag von von 3—4 Uhr;
2. In Verbindung mit Professor Dr. **Seeliger**:
a) Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr;
- b) Zoologisches Praktikum für Anfänger und Mediziner, Mittwoch von 2—6 Uhr.

Dr. Rudolf **Zenker**, ausserordentlicher Professor.

1. Geschichte der französischen Literatur I: Von den Anfängen bis zum 13. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Italienischer Kursus für Vorgeschriftene: Grammatik und Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Dante's Divina Commedia, Mittwoch von 11—1 Uhr;
3. Romanisch - englisches Seminar: Metrische Übungen im Anschluss an Viktor Hugos Odes et Ballades, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Richard **Wachsmuth**, ausserordentlicher Professor.

1. Theorie der Elastizität und Hydrodynamik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Grosses physikalisches Praktikum für Vorgeschriftene (gemeinsam mit Professor Dr. **Matthiessen**), täglich, von 9—1 Uhr und von 2—8 Uhr, *prss.*
3. Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit Professor Dr. **Kümmell**), Donnerstag von 6—8 Uhr, alle 14 Tage, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Stoermer**, ausserordentlicher Professor.

1. Massanalyse, Mittwoch von 5—6 Uhr;
2. Aromatische Verbindungen (organische Chemie, II. Teil), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (evtl. 11—12 Uhr);
3. Repetitorium der aliphatischen Reihe, Montag, Donnerstag von 6—7 Uhr,

Dr. Heinrich **Lüders**, ausserordentlicher Professor.

1. Einleitung in die vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft, Mittwoch, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Pānini's-Grammatik, 3stündig;
3. Kālidāsa's Raghuvams'a, 3stündig.

Dr. Otto **Plasberg**, ausserordentlicher Professor.

1. Thukydides, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Klassisch - philologisches Seminar: Aristoteles Rhetorik, Buch III, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*;
3. Griechische und lateinische stilistische und metrische Übungen, Mittwoch von 7—9 Uhr morgens, *prss. et gr.*

Dr. Walter **Kolbe**, ausserordentlicher Professor.

1. Geschichte Alexanders des Grossen und der Diadochen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Übungen über Polybios, Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Julius **Robert**, Privatdozent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle, 4stündig;
4. Grammaire historique de la langue française, 4stündig.

Dr. Ernst **Schäfer**, Privatdozent, Professor.

1. Geschichte Mecklenburgs, I. Teil, 2stündig;
2. Übungen zur neueren Geschichte, 2stündig.

Dr. Gottfried **Kümmell**, Privatdozent, Professor.

1. Elektrochemie, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Kleines elektrotechnisches Praktikum, Mittwoch von 9—12 Uhr;
3. Elektrochemische Analysen und Präparate, 3stündig;
4. Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft mit Professor Dr. Wachsmuth), Donnerstag von 6—8 Uhr, alle 14 Tage, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf **Fitzner**, Privatdozent, Professor.

Zeigt später an.

Dr. Franz **Kunckell**, Privatdozent.

1. Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
2. Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse (für Pharmazeuten), 1stündig, *pbl. et gr.*

Dr. Waldemar von **Wasielewski**, Privatdozent.

Zeigt später an.

Dr. Albert **Thierfelder**, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Kontrapunkt, 2stündig;
2. Liturgische Übungen, 2stündig, *gr.*;
3. Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.



II. Übersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Einführung in die Theologie und das theologische Studium (Encyklopädie).
Konsistorialrat *Schulze*. 3stündig.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Einleitung in das Alte Testament. Professor *Köberle*. 5stündig.
Jesaias. Derselbe. 4stündig.
Alttestamentliche Übungen. Derselbe. 2stündig.

b. Neues Testament.

Evangelium Marci. Konsistorialrat *Noesgen*. 4stündig.
Briefe des Jakobus und Petrus. Derselbe. 3stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, II. Teil (das Mittelalter). Professor *Walther*. 5stündig.
Dogmengeschichte, I. Teil (bis zur Reformation). Derselbe. 4stündig.
Geschichte der Wertung der heiligen Schrift. Derselbe. 1stündig.

Systematische Theologie.

Fundamentaltheologie (Apologetik). Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.
Die neueren theologischen Systeme. Derselbe. 3stündig.
Systematische Übungen und Repetitorium mit seinen Zuhörern. Derselbe. 2stündig.
Symbolik oder konfessionelle Prinzipienlehre. Konsistorialrat *Noesgen*. 5stündig.
Dogmatik II. Professor *Grützmacher*. 5stündig.
Dogmatische Übungen (altlutherische Dogmatik, II. Teil). Derselbe. 2stündig.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie, I. Teil. Professor *Hashagen*. 4stündig.
Auslegung der Gleichnisse des Herrn. Derselbe. 2stündig.
Homiletisch-katechetisches Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

System des römischen Rechts. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Geschichte des römischen Rechts. Professor *Matthiass*. 3stündig.
 Grundzüge des deutschen Privatrechts. Professor *Hübner*. 4stündig.

Privatrecht.

Allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *Matthiass*. 6stündig.
 Handels-, Wechsel- und Schiffahrtsrecht. Professor *Lehmann*. 6stündig.
 Mecklenburgisches Landesprivatrecht. Derselbe. 2stündig.
 Sachenrecht des B. G. B. Professor *Fischer*. 4stündig.
 Erbrecht des B. G. B. Derselbe. 4stündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 4stündig.
 Deutsches Verwaltungsrecht. Professor *Hübner*. 4stündig.

Strafrecht und Strafprozessrecht.

Strafrecht. Professor *Wachenfeld*. 5stündig.
 Strafprozessrecht. Derselbe. 5stündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Konversatorium über römisches und Pandektenrecht. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Exegetische Übungen. Derselbe. 1stündig.

Bürgerliches Recht.

Konversatorium über bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil. Professor *Bernhöft*.
 2stündig.
 Konversatorium über Erbrecht. Professor *Fischer*. 2stündig.
 Praktikum des bürgerlichen Rechts. Derselbe. 2stündig.
 Praktikum des Wechselrechts. Professor *Lehmann*. 1stündig.
 Lektüre deutscher Rechtsquellen. Derselbe. 1stündig.

Staats-, Kirchen- und Eherecht.

Konversatorium über Kirchen- und Eherecht. Professor *Sachsse*. 2stündig.
 Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden. Derselbe. 2stündig.
 Kanonistisches Exegetikum. Derselbe. 2stündig.
 Staatsrechtliche Übungen. Professor *Hübner*. 2stündig.

Zivilprozess.

Zivilprozessualische Übungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medizin.

Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung. Professor *Martius*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, II. Teil. (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane.) Professor *Barfurth*. 6stündig.

Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histiologie. Derselbe (mit Dr. *Dragendorff*). 6stündig.

Entwicklungsgeschichte des Menschen. Derselbe. 3stündig.

Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittene. Derselbe.

Beschreibende und chirurgische Anatomie des Ohres und Schläfenbeins. Professor *Körner*. 1stündig.

Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke*. 3stündig.

Physiologie.

Physiologie, II. Teil (vegetative Funktionen). Professor *Langendorff*. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe mit Dr. *Müller*. 4stündig.

Arbeiten für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Über Stimme und Sprache. Derselbe. 1stündig.

Allgemeine Physiologie als Lehre von den Grundphänomenen des Lebens. Dr. *Müller*. 2stündig.

Übungen in physiologisch-chemischen und gerichtlich-chemischen Untersuchungen. Professor *Kobert*. Täglich vor- und nachmittags.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Exkursionen. Professor *Pfeiffer*. 3stündig.

Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.

Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens. Derselbe. 1stündig.

Praktische Übungen im hygienischen Institut. Derselbe. Täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, I. Teil. Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histiologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen. Derselbe. 6stündig.

Bakteriologisch-diagnostischer Kursus. Derselbe. 4stündig.

Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Derselbe gemeinsam mit Professor *Ricker*. Täglich.

Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. Professor *Ricker*. 3mal 1³/₄stündig.

Spezielle pathologische Anatomie: Zirkulationsorgane. Derselbe. 1³/₄stündig.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik. Professor *Martius*. 8¹/₂stündig.

Medizinische Poliklinik. Derselbe (gemeinsam mit Dr. *Kühn*). Krankenbesprechung und Vorstellung. 2stündig.

Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 2stündig.

Poliklinik der Kinderkrankheiten. Dr. *Kühn*. 2stündig.

Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik. Professor *Martius*, gemeinsam mit Dr. *Kühn*. Täglich.

Kursus der Auskultation und Perkussion. Dr. *Kühn*. 2stündig.

Bäder und Kurorte. Professor *Kobert*. 1stündig.

Chirurgie,

Chirurgische Klinik. Professor *Müller*. 7 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Chirurgische Poliklinik. Professor *Ehrich*. 2stündig.
 Chirurgischer Operationskursus. Professor *Müller* mit Professor *Ehrich*. 8stündig.
 Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
 Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.
 Praktischer Kursus der Antiseptik. Professor *Müller* gemeinsam mit Dr. *Becker*.
 1stündig.
 Anleitung zur Begutachtung Unfallverletzter. Professor *Ehrich*. 1stündig.

Gynäkologie.

Gynäkologische Klinik. Geh. Medizinalrat *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Ambulatorische Poliklinik, für die Internen der Frauenklinik. Derselbe. 6stündig.
 Geburtshülflcher Operationskursus. Derselbe. 3stündig.
 Gynäkologie. Dr. *Büttner*. 3stündig.
 Physiologie, Pathologie und Therapie des Wochenbettes. Derselbe. 2stündig.

Psychiatrie und Neurologie.

Psychiatrische Klinik. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. Derselbe. 2stündig.
 Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Derselbe. 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.
 Allgemeine Psychiatrie. Professor *Scheven*. 1stündig.
 Die feinere Anatomie und allgemeine Pathologie des Zentralnervensystems. Derselbe. 1 $\frac{1}{2}$ stündig.

Augenheilkunde.

Augenärztliche Klinik. Professor *Peters*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Augenärztliches Praktikum (Augenspiegel, Funktionsprüfung). Derselbe. 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Otologie, Rhinologie und Laryngologie.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnittenere. Professor
Körner. 2stündig.
 Ohrenspiegelkursus. Derselbe. 2stündig.
 Beschreibende und chirurgische Anatomie des Ohres und Schläfenbeines. Derselbe.
 1stündig.
 Kursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie. Dr. *Henrici*. 2stündig.
 Funktionsprüfung des Gehörorgans. Derselbe. 1stündig.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Professor *Wollers*. 2stündig.
 Pathologie und Therapie der Gonorrhoe. Derselbe. 1stündig.

Pharmakologie.

Pharmakognosie mit Demonstrationen. Professor *Kobert*. 4stündig.
 Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit
 Demonstrationen für Mediziner und Pharmazeuten. Derselbe. 2stündig.
 Übungen in physiologisch-chemischen und gerichtlich-chemischen Untersuchungen.
 Derselbe. Täglich.
 Bäder- und Kurortkunde. Derselbe. 1stündig.

Hygiene.

- Vorträge über Hygiene mit Exkursionen. Professor *Pfeiffer*. 3stündig.
Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.
Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens.
Derselbe. 1stündig.
Praktische Übungen im hygienischen Institut. Derselbe. Täglich mit Ausnahme
von Sonnabend von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

Gerichtliche Medizin und Staatsarzneikunde.

- Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 2stündig.
Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes. Derselbe. 2stündig. — Gerichts-
ärztliches Praktikum.
Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demon-
strationen für Mediziner und Pharmazeuten. Professor *Kobert*. 2stündig.
Übungen in physiologisch-chemischen und gerichtlich-chemischen Untersuchungen.
Derselbe. Täglich vor- und nachmittags.
Anleitung zur Begutachtung Unfallverletzter. Dr. *Ehrich*. 1stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

- Ethik. Professor *Erhardt*. 3stündig.
 Geschichte der neueren Philosophie vor Kant. Derselbe. 3stündig.
 Mechanische und teleologische Naturerklärung. Derselbe. 1stündig.
 Übungen über die Philosophie Kants. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

- Griechische Dialektinschriften. Professor *Kern*. 2stündig.
 Die Religion der griechischen Mysterien. Derselbe. 1stündig.
 Thukydides. Professor *Plasberg*. 4stündig.
 Leben und Werke des Vergilius. Professor *Kern*. 4stündig.
 Klassisch-philologisches Seminar: { Ovids Heroiden und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Kern*. 2stündig.
 { Aristoteles Rhetorik, Buch III, und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Plasberg*. 2stündig.
 Griechische und lateinische stilistische und metrische Übungen. Derselbe. 2stündig.

-
- Einleitung in die vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft. Professor *Lüders*. 2stündig.
 Kālidāsa's Raghuvams'a. Derselbe. 3stündig.
 Pānini's Grammatik. Derselbe. 3stündig.
 Arabisch, II. Kursus. Professor *Köberle*. 2stündig.

-
- Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik). Professor *Golther*. 4stündig.
 Der junge Goethe. Derselbe. 2stündig.
 Deutsch-philologisches Seminar: Wolframs Titarel. Derselbe. 2stündig.
 Byrons Siege of Corinth. Professor *Lindner*. 2stündig.
 Chaucers Pardoner's Tale nach J. Koch. Textbibliothek von Hoops. Derselbe. 2stündig.
 Italienischer Kursus für Vorgeschrittene. Professor *Zenker*. 2stündig.
 Geschichte der französischen Literatur I. Derselbe. 4stündig.
 Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.
 Histoire de la littérature française. Derselbe. 4stündig.
 Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle. Derselbe. 4stündig.
 Grammaire historique de la langue française. Derselbe. 4stündig.
 Romanisch-englisches Seminar: { Metrische Übungen im Anschluss an Viktor Hugo's Odes et Ballades. Professor *Zenker*. 2stündig.
 { Emare ed. Gough. Old and Middle Engl. Texts ed. by Morsbach and Holthausen. Professor *Lindner*. 2stündig.

Geschichte.

- Allgemeine Geschichte des Mittelalters seit der Stauferzeit. Professor *Bloch*. 4stündig.
 Paläographie. Derselbe. 3stündig.
 Übungen im historischen Seminar. Derselbe.
 a. für Anfänger, 2stündig;
 b. für Vorgesrittene, 2stündig.
 Geschichte Alexanders des Grossen und der Diadochen. Professor *Kolbe*. 4stündig.
 Übungen über Polybios. Derselbe. 2stündig.
 Geschichte Mecklenburgs, I. Teil. Professor *Schäfer*. 2stündig.
 Übungen zur neueren Geschichte. Derselbe. 2stündig.

Geographie.

Professor *Fitzner* zeigt später an.

Mathematik.

- Analytische Geometrie der Ebene. Professor *Staude*. 4stündig.
 Analytische Mechanik. Derselbe. 4stündig.
 Übungen über darstellende Geometrie. Derselbe. 2stündig.

Naturwissenschaften.

- Experimentalphysik, I. Teil. Professor *Matthiessen*. 5stündig.
 Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediziner, Chemiker und Pharmazeuten. Professor *Matthiessen*. 12stündig.
 Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor *Wachsmuth*. Täglich.
 Theorie der Elastizität und Hydrodynamik. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.
 Physikalisches Kolloquium. Professor *Wachsmuth* gemeinsam mit Professor *Kümmell*. 2stündig alle 14 Tage.

Anorganische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Übungen im Laboratorium.

- | | |
|---|-------------|
| a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. | } Derselbe. |
| b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr. | |
| c. Übungen für Mediziner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr. | |
| d. Übungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr. | |

Massanalyse. Professor *Stoermer*. 1stündig.

Aromatische Verbindungen. Derselbe. 4stündig.

Repetitorium der aliphatischen Reihe. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches. Dr. *Kunckell*. 2stündig.

Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten. Derselbe. 1stündig.

Elektrochemie. Professor *Kümmell*. 2stündig.

Kleines elektrochemisches Praktikum. Derselbe. 3stündig.

Elektrochemische Analysen und Präparate. Derselbe. 3stündig.

Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Geologische Exkursionen. Derselbe.

Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
 Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
 Anleitung zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten. Derselbe. Täglich von 8—6 Uhr.
 Mikroskopische Übungen im Untersuchen von Drogen. Derselbe. 2stündig.
 Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen. Derselbe. 2stündig.

Über Zeugung im Tierreich. Professor *Seeliger*. 2stündig.
 Vergleichende Anatomie der Sinnesorgane. Derselbe. 1stündig.
 Zoologisches Praktikum für Geübtere. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor *Will*.
 Täglich, Sonnabend ausgenommen.
 Zoologisches Praktikum für Anfänger und Mediziner. Derselbe in Gemeinschaft
 mit Professor *Will*. 4stündig.
 Naturgeschichte der wirbellosen Tiere. Professor *Will*. 3stündig.

Staatswissenschaften.

Allgemeine Wirtschaftslehre. Professor *Ehrenberg*. 5stündig.
 Finanzwissenschaft. Derselbe. 5stündig.
 Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Landwirtschaft.

Grosses agriculturchemisches Praktikum. Professor *Heinrich*. Täglich.
 Düngerlehre. Derselbe. 2stündig.
 Über den Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen. Derselbe. 2stündig.

Künste.

Kontrapunkt. Professor *Thierfelder*. 2stündig.
 Liturgische Übungen. Derselbe. 2stündig.
 Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunde	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
7-8	<i>Hashagen.</i> Auslegung der Gleichnisse des Herrn. — Mo. Mi.	<i>Lehmann.</i> Mecklb. Landesprivatrecht. — Di. Fr. <i>Fischer.</i> Sachenrecht des B. G. B. — Di. Mi. Do. Fr.
8-9	<i>Hashagen.</i> Praktische Theologie. — Mo. Di. Mi. Do.	<i>Matthiass.</i> Ausgewählte Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
9-10	<i>Noesgen.</i> Evangelium Marci usw. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Noesgen.</i> Auslegung der Briefe des Jakobus und des Petrus. — So.	<i>Matthiass.</i> Geschichte des römischen Rechts. — Mo. Di. Mi. <i>Lehmann.</i> Handels-, Wechsel- und Schiffsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Hübner.</i> Deutsches Verwaltungsrecht. — Mo. Di. Mi. Do.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz.</i> Geburtshilflicher Operationskursus. — Di. Do. So. <i>A. Thierfelder.</i> Allgemeine Pathologie und allgemeine pathol. Anatomie I. — Täglich. <i>A. Thierfelder.</i> Leitung der Arbeiten Geübter; im pathologischen Institut. — Täglich von 7 Uhr ab, mit Professor; <i>Bäcker.</i> <i>Barfurth.</i> Entwicklungsgeschichte des Menschen. — Mo. Mi. Fr. <i>Körner.</i> Beschreibende und chirurg. Anatomie des Ohres und Schläfenbeins. — So.	<i>Geinitz.</i> Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Lindner.</i> Byron, Siege of Corinth. — Mo. Do. <i>Lindner.</i> Chaucer's - Pardoner's - Tale. — Di. Fr. <i>Lindner.</i> Romanisch - englisches Seminar. — Mi. So. <i>Plasberg.</i> Griechische und lateinische stilistische u. metrische Übungen. — Mi. Kolbe. Geschichte Alexanders des Grossen. — Mo. Di. Do. Fr.	7-8
<i>Schatz.</i> Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz.</i> Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr.	<i>Matthiessen.</i> Experimentalphysik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg.</i> Mikroskopischer Kursus für Anfänger. — So. von 8-12 Uhr. <i>Falkenberg.</i> Anleitung zu eigenen wissenschaftl. Arbeiten. — Tägl. von 8-6 Uhr. <i>Michaelis.</i> Übungen für Nahrungsmittel-Chemiker. — So. von 8-1 Uhr. <i>Golther.</i> Deutsch-philol. Seminar. — Mi. So. <i>Seeliger.</i> Zoologisches Praktikum für Geübtere, mit Professor <i>Will.</i> — Täglich, So. ausgen., von 8-6 Uhr. <i>Ehrenberg.</i> Allgemeine Wirtschaftslehre. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Heinrich.</i> Grosses agrkulturchemisches Praktikum. — Täglich von 8-4 Uhr. <i>Zenker.</i> Geschichte der französischen Literatur. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Plasberg.</i> Thukydides. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Plasberg.</i> Griechische und lateinische stilistische u. metrische Übungen. — Mi.	8-9
<i>Langendorff.</i> Physiologie II. — Täglich. <i>Kobert.</i> Übungen in physiolog.-chemischen usw. Untersuchungen. — Täglich von 9-2 Uhr und von 3-6 Uhr. <i>Kobert.</i> Pharmakognosie. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Pfeiffer.</i> Praktische Übungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 9-1 Uhr und von 3-7 Uhr. <i>Müller.</i> Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9-10 ¹ / ₄ Uhr. <i>Müller.</i> Praktischer Kursus der Antiseptik, mit Dr. <i>Becker.</i> — So.	<i>Matthiessen.</i> Kleines physikal. Praktikum. — Mo. Fr. von 9-12 Uhr und 2-5 Uhr. <i>Matthiessen.</i> Grosses physikalisches Praktikum, mit Professor <i>Wachsmuth.</i> — Täglich von 9-1 Uhr und von 2 bis 8 Uhr. <i>Geinitz.</i> Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Michaelis.</i> Grosses chemisches Praktikum. — Montag bis Freitag von 9-6 Uhr. <i>Golther.</i> Geschichte der deutschen Sprache. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther.</i> Der junge Goethe. — Mi. So. <i>Ehrenberg.</i> Finanzwissenschaft. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Wachsmuth.</i> Theorie der Elastizität und Hydrodynamik. — Di. Mi. Do. <i>Kümmel.</i> Kleines elektrochemisches Praktikum. — Mi. von 9-12 Uhr.	9-10

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
10-11	<i>Noesgen.</i> Auslegung der Briefe des Jakobus und Petrus. — Mi. So. <i>Noesgen.</i> Symbolik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Matthiass.</i> Exegetische Übungen. — So. <i>Wachenfeld.</i> Strafrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hübner.</i> Grundzüge des deutschen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. Do.
11-12	<i>Schulze.</i> Fundamentaltheologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Haackagen.</i> Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft.</i> Allgem. Lehren des bürgerl. R. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Wachenfeld.</i> Strafprozessrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Fischer.</i> Konversatorium über Erbrecht. — Mo.
12-1	<i>Schulze.</i> Die neueren theologischen Systeme. — Mo. Di. Mi. <i>Schulze.</i> Einführung in die Theologie. — Do. Fr. So. <i>Haackagen.</i> Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft.</i> System des röm. Rechts. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Fischer.</i> Erbrecht des B. G. B. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Fischer.</i> Konversatorium über Erbrecht. — Mo.
1-2		

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Barfurth.</i> Mikroskopischer Kursus usw. — Täglich, mit Dr. <i>Dragendorff.</i> <i>Martius.</i> Medizinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ —12 Uhr. So. von 10—11 Uhr. <i>Müller.</i> Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9—10 ¹ / ₂ Uhr.	<i>Geinitz.</i> Mineralog.-geol. Praktikum. — Mi. von 10—1 Uhr. <i>Michaelis.</i> Anorg. Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Kern.</i> Leben und Werke des Vergilius. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Kern.</i> Griechische Dialekt-Inschriften. — Mi. <i>Kern.</i> Religion der griechischen Mysterien. — So.	10-11
<i>A. Thierfelder.</i> Bakteriolog. Kursus. — So. <i>Barfurth.</i> Systematische Anatomie II. — Tägl. <i>Martius.</i> Medizinische Klinik. — Tägl. <i>Martius.</i> Medizinische Poliklinik, mit Dr. <i>Kühn.</i> — Tägl. Krankenbesprechung und Vorstellung. — So.	<i>Staudé.</i> Analyt. Geometrie des Raumes. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé.</i> Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Seeliger.</i> Vergleichende Anatomie der Sinnesorgane. — Do. <i>Seeliger.</i> Über Zeugung im Tierreich. — Di. Fr. <i>Kern.</i> Griechische Dialekt-Inschriften. — Mi. <i>Bloch.</i> Allgem. Geschichte des Mittelalters. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Zenker.</i> Italienischer Kursus. — Mi. <i>Kämmell.</i> Elektrochemie. — Di. Fr.	11-12
<i>A. Thierfelder.</i> Bakteriolog. Kursus. — So. <i>Schuchardt.</i> Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. — Di. Fr. von 12 ¹ / ₂ Uhr. <i>Körner.</i> Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. — Di. So. <i>Peters.</i> Augenärztliche Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 ¹ / ₂ Uhr. <i>Gies.</i> Kursus d. chirurg. Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Wolters.</i> Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. — Di. Do. <i>Ehlich.</i> Chirurgische Poliklinik. — So.	<i>Falkenberg.</i> Allgemeine Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Staudé.</i> Analytische Mechanik. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé.</i> Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Bloch.</i> Paläographie. — Mi. Do. So. <i>Zenker.</i> Italienischer Kursus. — Mi. <i>Stormer.</i> Aromat. Verbind. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Liders.</i> Einleitung in die vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft. — Mi. So.	12-1
<i>Schuchardt.</i> Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. — Di. Fr. bis 1 ¹ / ₂ Uhr. <i>Peters.</i> Augenärztliche Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 ¹ / ₂ Uhr. <i>Gies.</i> Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Ehlich.</i> Chirurgische Poliklinik. — So.		1-2

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunde.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
2-3		
3-4		
4-5		<i>Sachsse.</i> Mecklb. Staatsrecht. — Mo. Di. <i>Sachsse.</i> Konvulatorium über Kirchen- und Eherecht. — Mi. <i>Sachsse.</i> Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden. — Do. <i>Sachsse.</i> Kanonistisches Exegetikum. — Fr.
5-6	<i>Köberle.</i> Einleitung in das alte Testament. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Sachsse.</i> Mecklb. Staatsrecht. — Mo. Di. <i>Sachsse.</i> Konvulatorium über Kirchen- und Eherecht. — Mi. <i>Sachsse.</i> Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden. — Do. <i>Sachsse.</i> Kanonistisches Exegetikum. — Fr.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Scholz.</i> Ambulatorische Poliklinik. — Täglt. <i>Schuchardt.</i> Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. <i>Ricker.</i> Kursus der pathol. Anatomie und Histologie. — Di. Do. von 2 $\frac{1}{4}$ Uhr an. <i>Ehrich.</i> Anleitung zur Begutachtung Unfallverletzter. — <i>Kühn.</i> Poliklinik d. Kinderkrankh. — Mi. So.	<i>Matthiessen.</i> Grosses physikal. Praktikum, mit Professor <i>Wachsmuth.</i> — Täglich von 2—8 Uhr. <i>Geinitz.</i> Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di. von 2—5 Uhr. <i>Seeliger.</i> Zoologisches Praktikum f. Anfänger und Mediziner, mit Professor <i>Will.</i> — Mi. von 2—6 Uhr.	2-3
<i>A. Thierfelder.</i> Pathologisch-anatomischer u. histologischer Demonstrationskursus, verbund. m. Sezierübungen. — Mo. Mi. Fr. <i>Schuchardt.</i> Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. <i>Schuchardt.</i> Gerichtliche Psychiatrie. — Di. <i>Ricker.</i> Kursus der pathol. Anatomie und Histologie. — Di. Do. bis 4 Uhr; dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. — So. von 3—4 $\frac{1}{4}$ Uhr.	<i>Michaelis.</i> Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 3—5 Uhr. <i>Michaelis.</i> Übungen für Mediziner. — Di. Do. von 3—5 Uhr. <i>Erhardt.</i> Ethik. — Di. Mi. Fr. <i>Will.</i> Naturgeschichte der wirbellosen Tiere. — Di. Do. Fr.	3-4
<i>A. Thierfelder.</i> Pathologisch-anatomischer u. histologischer Demonstrationskursus, verbund. m. Sezierübungen. — Mo. Mi. Fr. <i>Schuchardt.</i> Gerichtliche Psychiatrie. — Di. <i>Koberl.</i> Die wichtigsten Kapitel d. Toxikologie mit Demonstrationen. — Mo. Mi. <i>Peters.</i> Augenärztl. Praktikum. — Di. Do. <i>Gies.</i> Verbandkursus. — Di. <i>Ricker.</i> Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. — So. bis 4 $\frac{1}{4}$ Uhr. <i>Scheven.</i> Allgemeine Psychiatrie. — Mi.	<i>Erhardt.</i> Geschichte der neueren Philosophie vor Kant. — Mo. Di. Do. <i>Erhardt.</i> Mechanische und teleologische Naturerklärung. — Fr. <i>Ehrenberg.</i> Übungen im Staatswissenschaftlichen Seminar. — Fr. <i>Bloch.</i> Übungen im historischen Seminar für Vorgeschnitene. — So.	4-5
<i>Langendorff.</i> Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. <i>Müller.</i> — Mo. Do. <i>Koberl.</i> Bäder- und Kurortkunde. — Mi. <i>Pfeiffer.</i> Impfkursus usw. — Di. <i>Müller.</i> Chirurgischer Operationskursus mit Prof. <i>Ehrich.</i> — Mo. Di. Do. Fr. <i>Wollers.</i> Pathologie und Therapie der Gonorrhoe. — Mi. <i>Büttner.</i> Gynäkologie. — Fr. <i>Kühn.</i> Perkussion u. Auskultation. — Di. Fr.	<i>Falkenberg.</i> Übungen im Bestimmen der Blütenpflanzen. — Di. <i>Erhardt.</i> Übungen über die Philosophie Kants. — Mo. <i>Ehrenberg.</i> Übungen im Staatswissenschaftlichen Seminar. — Fr. <i>Bloch.</i> Übungen im historischen Seminar für Vorgeschnitene. — So. <i>Zenker.</i> Romanisch-engl. Seminar. — Do. <i>Stoermer.</i> Massanalyse. — Mi.	5-6

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
6-7	<i>Schulee.</i> Systematische Übungen und Repetitorium. — Do. <i>Hashagen.</i> Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo. <i>Köberle.</i> Jesaias. — Di. Mi. Do. Fr.	<i>Bernhöft.</i> Konversatorium über den allgemeinen Teil des bürgerlichen Rechts. — Fr. <i>Mathias.</i> Konversatorium über röm. und Pandekten-Recht. — Di. <i>Wachenfeld.</i> Zivilprozessualische Übungen. — Do. <i>Hübner.</i> Staatsrechtliche Übungen. — Mo. <i>Fischer.</i> Praktikum des bürgerl. Rechts. — Mi.
7-8	<i>Schulee.</i> Systematische Übungen und Repetitorium. — Do. <i>Hashagen.</i> Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.	<i>Bernhöft.</i> Konversatorium über den allgemeinen Teil des bürgerl. Rechts. — Fr. <i>Mathias.</i> Konversatorium über röm. und Pandekten-Recht. — Di. <i>Wachenfeld.</i> Zivilprozessualische Übungen. — Do. <i>Hübner.</i> Staatsrechtliche Übungen. — Mo. <i>Fischer.</i> Praktikum d. bürgerl. Rechts. — Mi.
8-9	<i>Grütmacher.</i> Dogmatische Übungen. — Jeden 2. Mi.	
9-10	<i>Grütmacher.</i> Dogmatische Übungen. — Jeden 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Langendorff.</i> Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. <i>Müller.</i> — Mo. Do. <i>Langendorff.</i> Über Stimme und Sprache. — Mi. <i>Martius.</i> Krankenbesprechung und Vorstellung, gemeins. mit Dr. <i>Kühn.</i> — Mi. <i>Martius.</i> Entwicklung der Medizin usw. — Do. <i>Pfeiffer.</i> Vorträge über Hygiene. — Di. Mi. Fr. <i>Müller.</i> Chirurgischer Operationskursus mit Professor <i>Ehrlich.</i> — Mo. Di. Do. Fr. <i>Müller.</i> Allg. Physiologie als Lehre von den Grundphänomenen des Lebens. — Di. Fr.	<i>Falkenberg.</i> Übungen im Bestimmen der Blütenpflanzen. — Di. <i>Erhardt.</i> Übungen über die Philosophie Kants. — Mo. <i>Kern.</i> Klassisch-philolog. Seminar. — Di. <i>Bloch.</i> Übungen im historischen Seminar für Anfänger. — Mo. <i>Zenker.</i> Romanisch-engl. Seminar. — Do. <i>Wachsmuth</i> und <i>Kümmell.</i> Physikalisches Kolloquium. — Jeden 2. Do. <i>Stoerner.</i> Repetitorium über die aliphatische Reihe. — Mo. Do. <i>Plasberg.</i> Klass.-philolog. Seminar. — Fr. <i>Kolbe.</i> Übungen über Polybios. — Mi.	6-7
<i>Körner.</i> Ohrenspiegelkursus. — Mo. Do. <i>Büttner.</i> Gynäkologie. — Di. Mi. <i>Henrici.</i> Kursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie. — Di. Fr.	<i>Kern.</i> Klassisch-philolog. Seminar. — Di. <i>Bloch.</i> Übungen im historischen Seminar für Anfänger. — Mo. <i>Wachsmuth</i> und <i>Kümmell.</i> Physikalisches Kolloquium. Jeden 2. Do. <i>Plasberg.</i> Klassisch-philolog. Seminar. — Fr. <i>Kolbe.</i> Übungen über Polybios. — Mi.	7-8
		8-9
		9-10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

- Walther:* Kirchengeschichte II, 5stündig;
Dogmengeschichte I, 4stündig;
Geschichte der Wertung der heiligen Schrift, 1stündig.
- Köberle:* Arabischer Kursus, 2stündig;
Alttestamentliche Übungen, 2stündig.
- Grützmacher:* Dogmatik II., 5stündig.

In der juristischen Fakultät:

- Lehmann:* Lektüre deutscher Rechtsquellen, 1stündig;
Praktikum des Wechselrechts, 1stündig.

In der medizinischen Fakultät:

- Langendorff:* Arbeiten für Geübtere, täglich.
- Schuchardt:* Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich;
Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes, 2stündig. — Gerichts-
ärztliches Praktikum. —
- Barfurth:* Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittenere.
- Martius:* Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent
Dr. *Kühn*, täglich.
- Pfeiffer:* Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 4stündig.
- Peters:* Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
- Reinke:* Knochen- und Bänderlehre, 3stündig.
- Ricker:* Spezielle pathologische Anatomie, Zirkulationsorgane, 1³/₄stündig.
- Scheven:* Die feinere Anatomie und allgemeine Pathologie des Zentralnerven-
systems, 1¹/₂stündig.
- Büttner:* Physiologie, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 2stündig.
- Henrici:* Funktionsprüfung des Gehörorgans, 1stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Falkenberg:* Mikroskopische Untersuchung von Drogen, 2stündig.
- Heinrich:* Allgemeine und spezielle Düngerlehre, 2stündig;
Über Anbau der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, 2stündig.
- Lüders:* Kālidāsa's Raghuvams'a, 3stündig;
Pāṇini's Grammatik, 3stündig.
- Robert:* Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à
nos jours, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;
Grammaire historique de la langue française, 4stündig.
- Schäfer:* Geschichte Mecklenburgs, I. Teil, 2stündig;
Übungen zur neueren Geschichte, 2stündig.

- Kümmell:** Elektrochemische Analysen und Präparate, 3stündig.
- Kunckell:** Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse (für Pharmazeuten), 1stündig;
- Thierfelder:** Kontrapunkt, 2stündig;
Liturgische Übungen, 2stündig;
Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 1stündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitätsgebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 11—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** daselbst ist an Wochentagen vormittags von 8—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** daselbst ist an den Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubnis des Direktors (Professor *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Sommer von 8—12 und von 2—6 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—6 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubnis der Direktion gestattet.